
Produktname: ICAM-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12338**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 30kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | ICAM2 |
| Alternative Namen | ICAM2; Intercellular adhesion molecule 2; ICAM-2; CD antigen CD102 |
| Gen-ID | 3384.0 |
| SwissProt ID | P13598 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ICAM2, hergestellt. Aminosäurebereich: 151–200 |

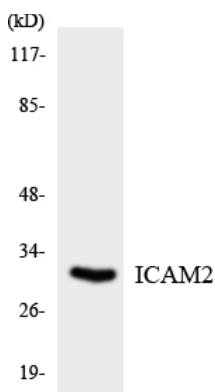
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der interzellulären Adhäsionsmoleküle (ICAM). Alle ICAM-Proteine sind Typ-I-Transmembran-Glykoproteine, enthalten 2–9 Immunglobulin-ähnliche C2-Domänen und binden an das Leukozyten-Adhäsionsprotein LFA-1. Dieses Protein könnte durch Blockierung der LFA-1-abhängigen Zelladhäsion eine Rolle bei der Lymphozytenrezirkulation spielen. Es vermittelt Adhäsionsinteraktionen, die für die antigenspezifische Immunantwort, die NK-Zell-vermittelte Clearance, die Lymphozytenrezirkulation und andere zelluläre Interaktionen, die für die Immunantwort und -überwachung wichtig sind, von Bedeutung sind. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: ICAM-Proteine sind Liganden für das Leukozyten-Adhäsionsprotein LFA-1 (Integrin $\alpha L/\beta 2$). ICAM2 könnte durch Blockierung der LFA-1-abhängigen Zelladhäsion eine Rolle bei der Lymphozytenrezirkulation spielen. Es vermittelt Adhäsionsinteraktionen, die für die antigenspezifische Immunantwort, die NK-Zell-vermittelte Clearance, die Lymphozytenrezirkulation und andere zelluläre Interaktionen wichtig sind, die für die Immunantwort und -überwachung von Bedeutung sind. (Online-Informationen: ICAM-2) Ähnlichkeit: Gehört zur Immunglobulin-Superfamilie. ICAM-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 2 Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnliche Domänen).

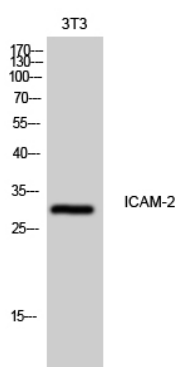
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des ICAM2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen unter Verwendung des polyklonalen ICAM-2-Antikörpers